

Digitale Medien

Digitale Medien, wie Computer, Tablets und Smartphones sind bereits Bestandteil des Lebens Ihrer Schülerinnen und Schüler und werden auch für Ihren Unterricht immer wichtiger werden. Damit *digitale Medien* jedoch auch den Lernprozess unterstützen können, müssen sowohl Schülerinnen und Schüler, wie auch Lehrkräfte den Umgang mit digitalen Medien erlernen.

Im DigitUS-Projekt wollen wir deshalb Antworten auf folgende Fragen finden:

- Wie sieht guter Unterricht mit digitalen Medien aus?
- Wie kann mit digitalen Medien erfolgreich der Lernprozess unterstützt werden?
- Wie können Lehrkräfte auf das Lehren mit digitalen Medien vorbereitet werden?

DigitUS auf einen Blick

Digitalisierung von Unterricht in der Schule

- Im DigitUS-Projekt werden Lerngemeinschaften gebildet.
- Wir leisten Unterstützung für den Unterricht mit digitalen Medien.
- Ihre Schule wurde ausgewählt, um am DigitUS-Projekt sowie der angekoppelten Studie teilzunehmen.
- Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Forschung.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.digitus.lmu.de

Auf unserer Webseite können Sie zudem vorab die Fragebögen und Beispielfragen für unsere Studie einsehen.

Noch Fragen? Wir beantworten sie gerne.
Schreiben Sie uns eine Mail an digitus-studie@lmu.de

Wir freuen uns auf Sie!

DigitUS

Digitalisierung von Unterricht in der Schule

Informationen für Lehrkräfte



Gefördert von



Was bedeutet DigitUS?

DigitUS steht für:
„**D**igitalisierung von **U**nterricht in der **S**chule“, um in Zusammenarbeit mit renommierten Universitäten sowie dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) einen wertvollen Beitrag zur Unterrichtsentwicklung sowie zum digitalen Lehren und Lernen im (MINT-)Unterricht zu leisten.



Wir unterstützen die Schulen bei der Entwicklung von Unterrichtsmaterialien für den Unterricht mit digitalen Medien sowie bei der konkreten Umsetzung und Weiterentwicklung ihres Medienkonzepts.

DigitUS an Ihrer Schule

Im Rahmen der bestehenden Strukturen soll eine Lerngemeinschaft etabliert werden. Aufgabe der Lerngemeinschaft ist es, *gemeinsam* an der Entwicklung, Adaption und vor allem an der Umsetzung von Unterricht mit digitalen Medien zu arbeiten.

Zur Unterstützung der Lerngemeinschaften werden unterschiedliche Maßnahmen wie z. B. die Bereitstellung von Unterrichtskonzepten und der direkte Kontakt zu Lehr-Lern-Forschern*innen ergriffen.

Die Lerngemeinschaft umfasst i.d.R. ein Mitglied des Schulleitungsteams, den Sachaufwandsträger, Systembetreuer*in bzw. die/den IT-Verantwortliche*n, Fachleiter*innen der Fächer Biologie/Natur und Technik und Mathematik sowie Lehrkräfte aus dem MINT-Bereich der achten Jahrgangsstufen. Idealerweise umfasst die Lerngemeinschaft somit etwa zehn Personen.

Es ist vorgesehen, dass sich die Lerngemeinschaft fünf Mal im Schuljahr trifft, wobei ein Teil der Treffen auch online abgehalten werden kann.

Die DigitUS Studie

Die Befunde der durchgeführten Studie sollen praxisrelevante Erkenntnisse in Form von Handlungswissen für eine erfolgreiche Umsetzung digital gestützten (MINT-)Unterrichts erbringen, das anschließend allen bayerischen Schulen zur Verfügung gestellt wird.

Für die Studie werden zwei längere Befragungen (jeweils drei Stunden inkl. Pausen) zu Beginn und gegen Ende des Schuljahres stattfinden.

Sie als Lehrkraft werden per Fragebogen zur Einstellung und Erfahrung hinsichtlich verschiedener Aspekte des Unterrichtens mit digitalen Medien befragt. Zudem wird das Professionswissen mit dem Fokus auf den Einsatz digitaler Medien im Unterricht erfasst.

Geschulte Testleiterinnen und Testleiter kommen an Ihre Schule und bitten Sie Fragebögen und Tests auszufüllen.

Die Teilnahme ist freiwillig!